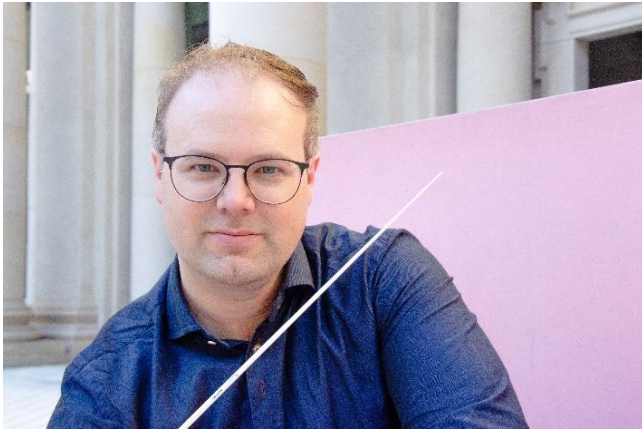


# BALMER & DIXON MANAGEMENT AG

Stockerstrasse 46, CH-8002 Zürich, Tel: +41 43 244 86 44, [mail@badix.ch](mailto:mail@badix.ch)



**MATTHEW TOOGOOD, Dirigent**

Matthew Toogood ist ein erfahrener Operndirigent mit einem Repertoire, das von den frühesten Opern bis hin zu Uraufführungen reicht. Er wird für seine Präzision, seine klangliche Transparenz und sein Einfühlungsvermögen für musikalische Dramen gelobt.

Ab der Spielzeit 2024-25 übernimmt Toogood die Position des Ersten Kapellmeisters am **Tiroler Landestheater Innsbruck** und dirigiert die Premieren von Verdis **FALSTAFF** und Tschaikowskis **EUGEN ONEGIN** sowie Aufführungen von Richard Strauss' **DER ROSENKAVALIER** und Prokofjews **ROMEO UND JULIA**. Im August 2024 gab er sein Debüt in Bayreuth mit einem Liederabend mit Jordan Shanahan in der Villa Wahnfried, bei dem erstmals hawaiianische Lieder in Bayreuth aufgeführt wurden.

In der Spielzeit 2023-24 eröffnete er als Gastdirigent am **Tiroler Landestheater Innsbruck** die Saison mit Prokofjews **DIE LIEBE ZU DREI ORANGEN** in der Regie von Jasmina Hadžiahmetović und leitete das Saisonöffnungskonzert. Außerdem dirigierte er die doppelte Tanzpremiere von Pergolesis **STABAT MATER** und Strawinskys **LES NOCES**, choreografiert von Edward Clug.

Zwischen den Engagements in Tirol inszenierte und leitete Toogood eine ausverkaufte Aufführung von Menottis **The Medium** mit Fortitude Productions und arbeitete mit dem Tenor Theo Rüter bei einem Rezital von Schuberts Winterreise an der Universität der Künste zusammen.

Im Dezember 2023 kehrte Toogood an die **Komische Oper Berlin** zurück, um die Wiederaufnahme von Offenbachs **ORPHEUS IN DER UNTERWELT** zu dirigieren, die von Barrie Kosky inszeniert und von den Salzburger Festspielen und der Deutschen Oper am Rhein koproduziert wurde. Zum Abschluss der Saison dirigierte er die Wiederaufnahme von Franz Wittenbrinks **PIPPI LANGSTRUMPF** an der Komischen Oper Berlin, nachdem er bereits die Weltpremiere im Jahr 2022 dirigiert hatte. An der Komischen Oper Berlin arbeitete er 2017 mit Elena Kats-Chernin für die Neufassung von Monteverdis **DIE KRÖNUNG DER POPPEA** unter der Regie von Barrie Kosky zusammen.

Im Jahr 2021 dirigierte Toogood die australische Erstaufführung von Will Todds **ALICE'S ADVENTURES IN WONDERLAND** für die **Australian Contemporary Opera Company**.

Während seiner Amtszeit als Erster Kapellmeister und Musikalischer Leiter der Opera ad interim am **Konzerttheater Bern** (2019-2021) dirigierte er die Schweizer Erstaufführung von Szymanowskis KRÓL ROGER, schrieb Matthew Toogood ein Arrangement einer Kammerversion von Janáčeks JENŮFA, über das auch in der Zeitschrift Opernwelt berichtet wurde, und dirigierte auch Verdis OTELLO, Smetanas DIE VERKAUFTE BRAUT, Rossinis IL BARBIERE DI SIVIGLIA und inszenierte und leitete Menottis DIE ALTE JUNGFER UND DER DIEB. Zu den Repertoire-Aufführungen gehörten Puccinis MADAMA BUTTERFLY und Bizets CARMEN.

Während seiner Zeit als Kapellmeister am **Nationaltheater Mannheim** (2016-2019) dirigierte Toogood die Uraufführung von VESPERTINE, inspiriert durch das Album von Björk, und leitete die Premieren von Spolanskis WIE WERDE ICH REICH UND GLÜCKLICH und der Tanzproduktion SANSSOUCI, darunter Werke nach JS Bach und Händels DIXIT DOMINUS. Er dirigierte eine Vielzahl von Repertoireaufführungen von TURANDOT, DIE LIEBE ZU DREI ORANGEN, HÄNSEL UND GRETEL, AIDA, NORMA, CAVALLERIA RUSTICANA, PAGLIACCI, DIE ZAUBERFLÖTE, DON GIOVANNI, CARMINA BURANA, DIE LUSTIGE WITWE, ORPHEUS IN DER UNTERWELT, LA CENERENTOLA und MY FAIR LADY. Als Assistent bereitete er Produktionen von ELEKTRA, SALOME, DER ROSENKAVALIER, PARSIFAL, TANNHÄUSER und DIE MEISTERSINGER VON NÜRNBERG vor.

Als Gastdirigent assistierte er Jonathan Nott bei ELEKTRA am **Théâtre de Genève**, Sir Simon Rattle bei den **Berliner Philharmonikern**, Simon Halsey beim **Rundfunkchor Berlin**, Axel Kober an der **Deutschen Oper am Rhein** und hospitierte an der **Oper Frankfurt**. Er hat in alternativen musikalischen Aufführungen mit Friedrich Liechtenstein und Marie Pohl zusammengearbeitet.

Als Stipendiat des Schweizerischen Richard-Wagner-Verbandes im Jahr 2022 dirigierte und arrangierte Toogood eine Kammerversion des Siegfried-Idylls und die Ouvertüre aus Die Meistersinger von Nürnberg in Tribschen, Luzern. Er gewann den JS Bach Prize an der University of Melbourne, war Halbfinalist beim Blue Danube International Opera Conducting Competition 2011 und Gewinner des Stonnington Symphony Conductor Prize 2007. Er hat an Meisterkursen mit Jorma Panula, Colin Metters, Johannes Fritzsch, Christopher Seaman, Sebastian Lang-Lessing und Geoffrey Lancaster teilgenommen und dirigierte das **Adelaide Symphony Orchestra**, das **Queensland Orchestra** und das **Tasmanian Symphony Orchestra**.

Matthew Toogood arbeitete für die Musikfakultät der Universität Melbourne und die Opern Akademie Berlin (er dirigierte Strauss' ARIADNE AUF NAXOS, Mozarts DIE ZAUBERFLÖTE, Puccinis SUOR ANGELICA und GIANNI SCHICCHI), begleitete den Bundeswettbewerb Gesangs und unterrichtete an der Landesakademie für Musik Hessen. Im Jahr 2008 schloss er seinen Master of Music (Dirigieren) bei John Hopkins OBE ab.